

187.2.2021 SPACES + OHStival #3 Sachbericht

Schüler*innen	ca. 550 Schüler*innen der Otto-Hahn-Schule
Künstler*innen	Abrax Kadabrax, Ali Ahmad, David Aslan, Rica Blunck, Nick Doormann, Aloma Gainza, Rasha Khayat, Karolyn María, Betty Paha, Ronja Petersen, Nadja Rix, Israel Akpan Sunday, Noah TeTe, Kristine Thiemann, Johannes Tress, Francesca Waehnelde, Joana Welteke, Amira Zahari
Kulturagent*in	Kathrin Langenohl
Projektzeitraum	Nov. 2021 bis Nov. 2022
	<ul style="list-style-type: none">➤ OHStival #3: 9./10. Juni 2022➤ Philosophyslam: 16. Februar 2022 im Jenfeldhaus

Das Festival musste leider von Februar 2022 auf Juni 2022 verschoben werden

WORKSHOPS IM RAHMEN VON „SPACES“

Modul: Modedesign

Jg. 7 + 10 // Künstlerin: Kristine Thiemann

Verlauf

Exklusives Fotoshooting in der Hanseatischen Materialverwaltung. Mode als (Bild)Sprache. Die SuS inszenierten sich in den Räumen und im Außenbereich der Materialverwaltung mit ihren selbst genähten Outfits und nutzten das große Angebot an Möbeln und Accessoires. Angeleitet von Kristine Thiemann (Partizipative Fotografie/ Modefotografin) fotografierten sie ihre Mitschüler*innen.

Für das Shooting war ein Vormittag exklusiv reserviert. Es machte allen einen Riesenspaß!

Präsentation/ Aktion

Schon in derselben Woche (auf dem OHStival #3) wurden die Ergebnisse, abgezogen auf Karton, in der Pausenhalle gezeigt.

Wie verlief die Zusammenarbeit zwischen z.B. den Kooperationspartnern?

Wunderbar! Kristine Thiemann ist Profi!

Gab es Unterschiede zwischen der ursprünglichen Planung und Zielsetzung und dem tatsächlichen Projektverlauf? Worauf lassen sich diese zurückführen?

Nein.

Resonanz

Begeisterte Schüler*innen, die im Laufe des Shootings immer mutiger wurden.

Reflexion

Unbedingt den Schulraum für diese und ähnliche Inszenierungen verlassen! Immer ein Gewinn!

Modul: Philo-Slam „Was kümmert mich die Welt?“

Sek II, 3 Jg. // Künstler*in: David Aslan (Musik), Amira Zahari

Verlauf

Vorbereitungsworkshops zum Slam als Stationenlauf:

- In verschiedenen Räumen waren Stationen mit Expert*innen vorbereitet. (Poetry II Amira Zahari /Slam/ Musik und David Aslan / Szene/ Kunst)
- Klassenweise wurden die Stationen durchlaufen.
- Je Station erfolgte ca. 20 Minuten kompakter Input mit Basics auf dem jeweiligen Gebiet, verschiedene Darstellungsformen.
- Aus den Inspirationen und Tools entstanden im Anschluss die eigenen Texte der Schüler*innen.

Präsentation/ Aktion

Aufführung 16.02.2022 im Jenfeldhaus

Philosophyslam 2022 "Wen kümmert die Welt?"

„Den Auftakt in unsere Philo-Slamwoche haben heute unsere 12. Klässler*innen gegeben. Ein Film, ein Gedicht und ein Rap überzeugten die Jury. Der Umgang mit dem Klimawandel, negative Folgen der Corona Krise, Kriege, Leistungsdruck, Umweltverschmutzung, Homophobie und viele weitere Themen wurden von den SchülerInnen aufgearbeitet und in

lyrische Texte verpackt. Euch kümmert die Welt! Das berührt uns. Danke für eure Statements und Gedanken, die ihr mit uns heute geteilt habt!"

>> <https://www.instagram.com/p/CZ95RavqmBh/> <<

Wie verlief die Zusammenarbeit zwischen z.B. den Kooperationspartnern?

Ausgezeichnet. Sie waren mit ihren Themen und künstlerischen Umsetzungen sehr nah an den Schüler*innen.

Gab es Unterschiede zwischen der ursprünglichen Planung und Zielsetzung und dem tatsächlichen Projektverlauf? Worauf lassen sich diese zurückführen?

David Friedrich war verhindert. Daher übernahm Amira Zahari den Workshop.

Resonanz

Ein paar O-Töne der Teilnehmer*innen des Workshops vom 16.12.2021

Mega cooler Morgen, hat echt Spaß gemacht. Danke für die tolle Organisation.

War sehr gut, so konnte man einen Einblick in die verschiedenen Kategorien bekommen.

Vielen Dank für diesen tollen Workshop. Mir hat das echt gut geholfen, da ich jetzt weiß, wie ich meinen Slam machen will.

Sehr gut. Erstes Mal diese Workshops besucht und hat mir ziemlich gefallen, gerne wieder.

Herr Arslan soll bei uns Lehrer werden!

Reflexion

Letztlich war eine gute Fügung, sowohl eine Frau als auch einen Mann als Workshop-Leiter*in dabei zu haben!

Modul: „Space è(n) Motion (Theater, Stocktanz)

Jg. 9 // Künstler: Nick Doormann

Verlauf

Eine Einführung in den Stockkampf. Der Stock wurde als Requisit, Gegenstand und verwandelbares Medium genutzt. Als Linie definierte er den Raum, als Ausdrucksmittel wurde er Schwert, Fernrohr, Flöte in unserer Performance.

Impuls WS (3 Std) mit Nick Doormann:

In unserem Kurs beschäftigen wir uns mit dem Raum als "spaces to change". Welche Möglichkeiten haben wir, uns aus dem vorgegebenen Raum zu befreien? Was engt uns ein? Was bedrängt und beschränkt uns? Welche Beschränkungen geben uns Halt? In dem Workshop haben wir uns auf "den Akt der Befreiung" fokussiert. Wie können wir uns aus dem, was uns beengt, auch wieder befreien. Spielerisch setzen wir dabei auch kunstvoll gestaltete Kämpfe ein.

Präsentation/ Aktion

Szenische Aufführung auf dem OHstival #3.

Wie verlief die Zusammenarbeit zwischen z.B. den Kooperationspartnern?

Wunderbar!

Gab es Unterschiede zwischen der ursprünglichen Planung und Zielsetzung und dem tatsächlichen Projektverlauf? Worauf lassen sich diese zurückführen?

Nein.

Resonanz

Die Schüler*innen wünschen sich mehr dieser Art der Impulse!

Modul: „Freunde werden Gegner“

Jg. 11 // Künstlerin: Rica Blunck

Verlauf:

Krankheitsbedingt stolperte der Theaterunterricht etwas in diesem Schulhalbjahr. Die professionelle Unterstützung durch die Choreographin war daher sehr hilfreich!

Präsentation/ Aktion:

... auf dem OHStival #3

Wie verlief die Zusammenarbeit zwischen z.B. den Kooperationspartnern?

Gut!!!

Gab es Unterschiede zwischen der ursprünglichen Planung und Zielsetzung und dem tatsächlichen Projektverlauf? Worauf lassen sich diese zurückführen?

Krankheitsbedingt stolperte der Theaterunterricht in diesem Schulhalbjahr etwas.

Resonanz

Auf der Bühne in der Lise Meitner Halle auf dem OHStival #3 wurden die Schauspieler*innen mit großem Applaus bedacht!!!

Modul: „meinRaum, deinRaum & das daZwischen“ (Theater)

Jg. 12, Theaterprofil // Künstler: Ronja Peterson (Dozentin, Stagecoach)

Verlauf

Die Theatergruppe traf sich mit Ronja Petersen (Schauspiellehrerin und Coach) fünf Doppelstunden, in denen sehr aktiv an der theatralen Verkörperung von Emotionen und zum Thema Selbstbewusstsein auf der Bühne gearbeitet wurde. Außerdem begleitete Frau Petersen die Generalprobe und die Aufführung.

Workshops fanden statt am 03.05.2022, 10.05.2022, 17.05.2022, 31.05.2022, 07.06.2022.

Generalprobe und Aufführung: 09.06.2022

Präsentation/ Aktion:

Ausgehend von Rilkes Gedicht „Der Panther“ wurden typische Ängste, Hoffnungen und Selbstzweifel junger Menschen theatral aufbereitet. Das zehnminütige Stück „meinRaum, deinRaum & das daZwischen“ gibt Einblick in seelische Innenräume, die letztlich in Harmonie zueinander finden. Musik, Stimme und Körperspiel ergeben ein ringsum durchkomponiertes Kunstwerk.

Wie verlief die Zusammenarbeit zwischen z.B. den Kooperationspartnern?

Sehr verlässliche Absprachen, pünktliche, intensive und sehr gut geplante Arbeit mit den Schüler*innen. Es herrschte eine warmherzige Atmosphäre trotz zielgerichteter gemeinsamer Arbeit.

Gab es Unterschiede zwischen der ursprünglichen Planung und Zielsetzung und dem tatsächlichen Projektverlauf? Worauf lassen sich diese zurückführen?

Ursprünglich war ein Projekt mit Jahrgang 11 geplant; jedoch bestand größere Eignung für Textarbeit und theatrale Umsetzung eines abstrakten Themas mit dem Kulturprofil der Oberstufe.

Resonanz

Die Präsentation auf dem Oberstufentheaterabend im Rahmen des jährlichen Kulturfestivals war gut besucht. Schüler*innen, Eltern, Schulleitung und einige Gäste aus dem Stadtteil applaudierten den auftretenden Jugendlichen von Herzen.

Reflexion:

Frau Petersen hat es in jeder Session hervorragend geschafft, die Jugendlichen ein Stück weit aus ihrer emotionalen Komfortzone herauszulocken, ohne dabei jemandem zu nahe zu treten. Im Anschluss schaffte sie es auch, die Jugendlichen wieder emotional aufzufangen. Diese pädagogische Leistung war ein großer Zugewinn für die jungen Menschen.

Empfehlung:

Die gute Organisation der fünf Workshops plus enger Begleitung bei Generalprobe und Auftritt ließ angemessen Raum für kreative Eigeninitiative der Jugendlichen, unter anderem über zahlreiche selbstgeschriebene Textpassagen. Zum Thema Identität wurden kreative und anspruchsvolle Ausdrucksformen entwickelt und umgesetzt.

WORKSHOPS IM RAHMEN DES „OHStivals #3“

Das OHStival #3 fand am 9./10. Juni 2022 statt. (verschoben von Februar 2022)

Ankündigung auf Instagram und YouTube >> <https://youtube.com/shorts/bSuqtXmwhpE> <<

Mit allen Künstler*innen waren wir rechtzeitig im Austausch – und mit großem Engagement arbeiteten sie mit den Schüler*innen.

Die Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über das Angebot an Workshops, die alle ausgebucht waren!

SPACES // WORKSHOPS (09.06. und 10.06.2022)		
9.45 – 11.15 Uhr // 11.35 – 13.05 Uhr //		
Do: 14.00 Uhr Präsentation // Fr: Präsentation im Anschluss an Mixed Culture		
Nr.	Künstler*in	Was?
1	Newstyle „Freshca“ Francesca Waehnelde	Newstyle: Aus dem ursprünglichen Breakdance der Straße schuf die Tanzindustrie eine Version für die Tanzstudios. Newstyle erscheint überwiegend in Rap und R&B, in Musikvideos und bei Konzerten. Im Workshop sprechen wir auch kurz über die HipHop Kultur: Was ist Newstyle? Wer sind die wichtigsten Vertreter*innen? Nach rhythmischen Grundlagenübungen werden Basics geübt. Freshca gestaltet kleinere Choreografien mit euch. ➤ Max: 15 SuS, Klasse 8 - 13; Do: 3./4. Std.; Raum H5/6 ➤ In Kooperation mit der HipHop Academy
2	Breaking „Near“ Noah TeTe	Breakdance ist der ursprüngliche Tanz des HipHop, der in New York auf der Straße getanzt wurde. Im Workshop mit Noah erlernst du rhythmisches Grundgefühl und probierst tänzerisch Elemente aus unterschiedlichen Stilen aus (Es gibt Electric Boogaloo, Locking, Footwork, Powermoves, Popping und Downrocks.) Noah gestaltet mit allen Teilnehmern eine Choreografie. ➤ Max: 15 SuS, Klasse 5 – 10; Do: 5./6. Std.; Raum: H 5/6 ➤ In Kooperation mit der HipHop Academy
3	AFRO Contemporary Israel Akpan Sunday	Consider me mad – ein Tanzworkshop mit dem Ziel, den kreativen Instinkt des Geistes zu wecken. Einander inspirieren, etwas Neues wagen, Vertrauen aufbauen und gleichzeitig coole Moves kennenlernen.

		<p>Israel Akpan Sundays Performancestil ist politisch engagiert und dabei poetisch und sinnlich zugleich. Sei dabei, wenn alltägliche Bewegungen mit zeitgenössischem Tanz verschmelzen!</p> <p>➤ Max: 14 SuS, Klasse: 10-12; Do 3./4. + 5. 6. Std; Raum: LMH</p>
4	<p>PARKOUR - Training Ali Ahmad</p>	<p>Parkour bezeichnet eine Trendsportart, bei der du dich ohne Hilfsmittel, nur mit den Fähigkeiten des eigenen Körpers, möglichst effizient über Hindernisse wie Mauern, Treppen und Geländer bewegst. Ali Ahmad ist Parkourtrainer und Schauspieler. Er hilft dir, Kraft, Koordination und Beweglichkeit zu verbessern (und dabei auch noch gelassen auszusehen...)</p> <p>➤ Max. 12 SuS, Klasse 7-11; Do 3./4. + 5./6. Std.; Raum: kleine Sporthalle</p>
5	<p>Kreatives Schreiben Rasha Khayat</p>	<p>What's your story? – Wo kommst du her? Wer bist du? Was hast du zu erzählen? Wir alle haben eine Geschichte - über uns, unser Zuhause, unsere Familie, unsere Ideen und Träume, darüber, was uns beschäftigt, auch wenn uns manchmal die Worte fehlen. In unserem Workshop für kreatives Schreiben „What's your story?“ hast du die Möglichkeit, mit der arabisch-deutschen Schriftstellerin Rasha Khayat kreativ deine Geschichte zu erzählen und aufzuschreiben. Wir alle haben eine Geschichte - erzähl uns deine!</p> <p>➤ Max. 10 Sus, Klasse 10-12; Do 3./4. + 5./6. Std.; Raum: H-Haus/zweite oder erste Etage</p>
6	<p>Body percussion Johannes Tress</p>	<p>Du hast den Groove im Blut? Dann bist du in diesem Workshop genau richtig! Wir tasten uns gemeinsam an die Welt der Bodypercussion heran und befassen uns mit verschiedenen Rhythmen aus Funk, Rock und Hip-Hop. Alles was du dazu brauchst: deine Hände, deine Füße und deine Stimme. Entdecke Deinen Körper als Musikinstrument! Johannes Tress trommelt unter anderem bei Disney's König der Löwen. Außerdem leitet er seine eigene Nachwuchsband.</p> <p>➤ Max: 16 SuS, Klasse 5 – 11; Fr. 3./4. Und 5./6. (?); Raum: H-Haus/zweite Etage</p>
7	<p>Salsa Ladystyle Karolyn María, Aloma Gainza</p>	<p>Liebe Ladys – hier ist der Special Kurs für Euch! Karolyn Aloma zeigt Euch tolle Moves/ Bewegungen aus dem Salsa Cuba Style. Wenn Du Lust darauf hast, zu toller Musik zu tanzen und Dich in schönen weiblichen Bewegungen auszuprobieren, bist Du hier genau richtig! Und Du darfst auch zeigen, was Du selber draufhast. Frauenpower à la Salsa :)</p> <p>➤ Max: 14 SuS, Klasse 8 – 12; Do 3./4. + 5./6. Std; Raum: M1</p>

8	Gesangskoach Betty Paha	Betty Paha (27) hat als Vocalcoach von Lukulule einen großen Erfahrungsschatz mit Chorgesang, Musik- und Tanztheater. Sie hilft dir dabei, eine kräftige klangvolle Stimme zu entwickeln, mit der du einen ganzen Raum erfüllst! ➤ Max: 16 SuS, Klasse 5-12; Do 3./4. + 5./6. Std., Raum: M-Bereich ➤ In Kooperation mit Lukulule
9	record-o-mat Nadja Rix + Joana Welteke	Du hast Lust herauszufinden, was ein record-o-mat ist? Du fragst dich, was der abstrakte Begriff "spaces" mit dir zu tun hat? Lass uns zusammen forschend mehr über deine "spaces" herausfinden und sie spielerisch mit denen der anderen in den record-o-mat einfüttern. Es entsteht eine ganz vom Zufall bestimmte Klangskulptur, ein aufregendes akustisches Statement. ➤ Max: 12 SuS, Klasse 5 – 12; Raum: Tonstudio/M-Bereich

Einige Workshops mussten leider entweder krankheitsbedingt oder aus terminlichen Überschneidungen (auswärtigen Verpflichtungen) durch die Verschiebung des Festivals in den Juni 2022 ausfallen. Der Snipped Bus befand sich zudem (leider unvorhersehbar) in Reparatur:

- WS // Capoeira / Luiz Carlos Alvez Salazar
- WS // Snipped! Bus/ lukulule
- WS // HAJUSOM/ Elmira Ghafoori + n.n.
- WS // Schreibwerkstatt/ Rasha Khayat (angefragt über Lit-Zentrum)

Der Workshop mit Zirkus Abrax Kadabrax fand bereits im Februar 2022 mit den Jahrgängen 5 und 6 statt, wann ursprünglich das OHStival #3 stattfinden sollte. Auf Instagram heißt es dazu:

*„So ein Zirkus! Der @circus abraxkadabrax besuchte uns im Februar! Die Klasse 6f wurde in die geheimnisvolle und akrobatische Welt des Zirkus entführt. Die Trainer*innen weihten unsere Kinder in Kartenzaubertricks ein, entwickelten mit Tüchern einen starken Ausdruckstanz, zeigten die Kunst des Jonglierens mit Bällen und Tellern, ließen alle einmal übers Seil und auf einem Ball balancieren, gaben Training mit Hula-Hoop-Reifen und Hüten und vollführten mit der Klasse Diabolo-Tricks. Für jeden war etwas dabei. „So könnte jeder Schultag aussehen“, meinte die Klasse 6f hinterher begeistert. Das Ganze gipfelte in einer kleinen Aufführung mit verschiedensten artistischen Darbietungen.“*

>> <https://www.instagram.com/p/CcmuZcqqgRs/> <<

Reflexion / Resonanz

Rückmeldungen zeigen eine sehr positive Entwicklung: Sowohl SchülerInnen als auch KollegInnen wünschen sich ein Event, das die ganze Schulgemeinschaft einbindet, das neue Erfahrungen und Spaß gleichermaßen ermöglicht. Wenn sich das OHStival zum vierten Male jährt, nehmen wir, die Kulturgruppe, uns diese Bitte zu Herzen.

Die Bühnenpräsentationen aus den Workshops und die „Langzeit-“ Produktionen aus dem Unterricht werden künftig an zwei aufeinander folgenden Tagen stattfinden.

Empfehlung:

Deshalb optimieren wir...

ALLE Klassen sollen/müssen sich beteiligen, damit ein echtes Fest daraus werden kann. Die Tutor*innen tragen Verantwortung für ihre Klassen. JEDE*R Kolleg*in trägt Verantwortung für einen klar abrechenbaren Teil des Fests.